Anlass für diese Maliveröffentlichung ist die Anfrage von Ortsbeiratsmitglied Demmer, der am 31.05.2016 um 12:50 Uhr folgendes geschrieben hat:

Erhard ... mich erreichen viele Anfragen von Heftricher Bürgern, wann Du Dein Versprechen einlöst und Deine Emails vor / nach der letzten Ortsbeiratssitzung veröffentlichst. Ich denke, dass insbesondere Deine Mails vom 14. April 19.42 Uhr sowie vom 26. April 19.01 Uhr (vom iPhone gesendet) die Heftricher interessieren würde. Diese haben dann die Gelegenheit sich einen Eindruck vom Stil der Kommunikation zu machen. Vielen Dank!

Hier der Maliverkehr, der sich u.a. auf die Mail vom 14.04.2016, 19:42 Uhr bezieht:

Von: Erhard Walter
Gesendet: Mittwoch, 13. April 2016 15:53
An: Ute Guckes-Westenberger, Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel
Betreff: Frage zu TOP 9.1 Sitzung OBR HEF/001/2016

Liebe Ute, liebe Kollegen,
in der Welt wo ich aufgewachsen bin, hieß es immer es gibt keine blöde Fragen. Wenn überhaupt dann gibt es blöde Antworten, die ich hoffentlich nicht erhalten werde.

Deshalb erlaube ich mir die Frage zu TOP 9.1 mit der Vorlage 021/2016, da ich neu im Gremium bin.

Ich weiß das diese Mitteilung unter der Kategorie "INFO" abgelegt wird, vermisse aber die Vorlage 021/2016 als Dokument. Leider ist die Anlage bei meiner Einladung nicht beigefügt.
Da die Geschäftsordnung für Ortsbeiräte (in der Fassung der 1.Änderung vom 23. November 2005) in § 3 sich auf die Geschäftsordnung der Stadtverodnetenversammlung der Stadt Idstein bezieht, müßte doch § 20 auch für uns maßgebend sein, oder?

Wenn dies so ist, dann sind doch, ich zittiere: **"Der Einladung sind außer der Tagesordnung auch Erläuterungen über die einzelnen Verhandlungsgegenstände beizufügen."**

Da wir als OBR ja lediglich Anregungen und Vorschläge unterbreiten dürfen, die den Ortsbezirk angehen, betrachte ich eine "Magistratsmitteilung" als Verhandlungsgegenstand. Diese Mitteilung würde ich gerne vor der Sitzung erhalten, da ich ungern unvorbereitet auf Sitzungen gehe und mich von einer "Info-Flut" erschlagen lasse.
Ich möchte mich vorbereiten, damit ich mitreden und mitgestalten sowie bei Bedarf zum Wohle von Heftrich auch abstimmen kann.

Deshalb bitte ich um Zusendung der fehlenden Vorlage in der vorgeschriebenen Frist §20 (3) und gehe davon aus, das zukünftig §20 (1) der Geschäftsordnung der Stadtverodnetenversammlung der Stadt Idstein, letzter Satz gelebt und umgesetzt wird. Dies sollte doch in der heutigen Zeit und den vorhandenen techn. Mitteln kein Problem mehr darstellen, oder?

Wenn man etwas **wirklich will**, dann findet sich auch **eine Lösung**; Mit einem **starken Willen** kann man viel erreichen, denn wo **ein Wille** ist, da ist auch **ein Weg**!

Mit Dank für Dein/Euer Verständnis verbleibe ich bis Dienstag, in der Hoffnung das ich mit meinen Ausführungen als "Neuling" nicht daneben liege und die Geschäftsordnung für uns nur reine Makulatur darstellt.

Viele Grüße

Erhard

Hierauf erfolgte folgende Antwort:

Gesendet: Donnerstag, 14. April 2016 um 14:11 Uhr
Von: Ute Guckes-Westenberger
An: Erhard Walter, Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel

Betreff: AW: Frage zu TOP 9.1 Sitzung OBR HEF/001/2016
Liebe Kollegen,

zu TOP 9.1 – Mitteilungen des Magistrats – habe ich am 19.02.2016 ein Anschreiben der Stadtverwaltung Idstein zur Drucksache Nr. 021/2016 – Bauvoranfrage zum Neubau….. mit Bitte um Kenntnisnahme im Ortsbeirat erhalten, sie war deshalb auf die Tagesordnung aufzunehmen.
Die Mitteilung wird unter diesem TOP erfolgen und somit dem Ortsbeirat zu Kenntnis gebracht.
An dieser Stelle können wir, wenn gewünscht, das Thema „Mitteilungen“ diskutieren und hierzu Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder auch einen Beschluss fassen und das Ergebnis dieser Diskussion in der Niederschrift der Sitzung festgehalten und an die Stadtverwaltung weitergeben.
Noch eine geruhsame Woche, bis Dienstag
liebe Grüße
Ute

Darauf wurde geantwortet…….

Von: Erhard Walter
Gesendet: Donnerstag, **14. April 2016 19:42**
An: Ute Guckes-Westenberger, Andreas Demmer, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel

Liebe Ute, liebe Kollegen,
voller Freude habe ich heute mittag auf meinem Handy vernommen, das ich eine Antwort auf meine Mail erhalten habe, was ja bis jetzt eine Seltenheit darstellt. Nach erfolgter Gartenarbeit und einem geruhsamen Sonnenbad sitze ich nun am PC und stelle fest, das wie in der großen Politik über alles geschrieben wird, nur auf meine Fragen wird nicht eingegangen.
Will man mich für dumm verkaufen und die nächsten fünf Jahre weiterhin mit Mißachtung behandeln oder will man eine harmonische Zusammenarbeit?

Das eine Drucksache die OVin erhält ist nichts NEUES und das diese in der Tagesordnung aufgenommen werden muß, auch nicht. Das die auf der Sitzung unter dem entsprechenden TOP zur Kenntnis gebracht wird, muß man mir zumindest auch nicht mehr sagen!
Gerne können wir das Thema öffentlich diskutieren, ich habe da bis heute eine andere Meinung und es auf dem **internen** Weg versucht, wie dies bisher bei allen meinen Vorstößen/Anregungen erfolgt ist!
Offensicht hat mein Satz "Wenn man etwas **wirklich will**, dann findet sich auch **eine Lösung**; Mit einem **starken Willen** kann man viel erreichen, denn wo **ein Wille** ist, da ist auch **ein Weg**!" keinen fruchtbaren Boden gefunden und deshalb bestehe ich weiterhin auf die Vorlage der Drucksache 021/2016 **vor** der Sitzung, da mir die Aussage im §20 der Geschäftsordnung der Stadtverodnetenversammlung der Stadt Idstein nicht widerlegt wurde.

Warum wir ein Ergebnis einer Diskussion über die Art und Weise wie wir unsere Ortsbeirtsarbeit erledigen wollen die Stadtverwaltung hervorheben, entzieht sich meiner Kenntnis. Welches Gesetz oder welche Geschäftsordnung schreibt uns vor, wie wir unsere Arbeitsabläufe und Arbeitsmittel intern im OBR wählen? In das Protokoll muß es nach meinen bisherigen Erfahrungen rein, damit zumindest ich als schon etwas älterer Kollege das nicht vergesse und ggf. nachlesen und darauf verweisen kann.

Liebe Ute, ich bitte Dich, komm auf den Boden der Tatsachen zurück. Ich war auf dem besten Wege alles was während der Wahlkampfphase geschehen ist sowie Deinen Auftritt am Wahlsonntag zu vergessen und wollte den Vorgang ablegen. Auch Deine Mißachtung am Stürmerkasten, als ich das Dankesplakat der FWH aufhing kann ich vergessen, aber unter Kollegen sollte man sich doch wenigstens Guten Tag sagen können. Die Nichterfüllung meiner Bitte bezüglich einer gemeinsamen Aussprache wollte ich ebenfalls Ad acta legen und motiviert mit einer friedvollen, ehrlichen und harmonischen Mannschaft am 19.04 meine OBR-Tätigkeit aufnehmen. So wie es ausschaut, kann ich nur meinen eigenen Wunsch erfüllen und motiviert beginnen, auf die "Mannschaft" kann ich persönlich wohl nicht bauen, sonst hätte der ein oder andere schon mal reagiert.

Bevor ich nun in ein geruhsames Wochenende starte noch eine abschliessende Bitte an ALLE. Habt doch mal den Mut mir auf eine Mail zu antworten, Euer Statement interessiert mich. Ist alles "Scheiße" was ich vorschlage? Seht Ihr keine Erleichterung bei einer strukturierten Einladung für das Gremium, den Schriftführer, die Verwaltung etc.? Können wir nicht zwischen den Sitzung die moderne Technik nutzen und uns per eMail auf dem gleichen Wissenstand bringen/halten? Ist der Internetauftritt des OBR so schlimm und falsch?
Dürft Ihr, Winfried ausgenommen, keine Statements bei mir abgeben, weil der berühmte "Fraktionszwang" etwas damit zu tun hat? Hat Ihr keine Zeit, keine Lust, keine eigene Meinung? Es muß doch Gründe für dieses Verhalten geben, oder liegt es tatsächlich **nur an meiner Person**. Wenn letzters Zutrifft, dann wünsche ich Euch viel Spaß mit mir, denn wenn mir meine Gesundheit keinen Strich durch die Rechnung macht, dann müßt Ihr bis 2021 mit mir und meinen Fragen auskommen. Wenn es nichts mit meiner Person zu tun hat und lieber untereinander oder mit der Verwaltung "gemauschelt" wird, dann sollte sich keiner erwischen lassen denn das alles irgendwann ans Tageslicht kommt, kann man mittlerweile täglich lesen und im Fernsehen verfolgen.

Fairnesshalber teile ich Euch noch mit, das ich am Dienstag, wohlwissend das ich nicht gewählt werde, als Schriftführer kanditiere und zur Wahl antrete. Das hat nichts damit zu tun, das ich gegen Jannis wäre sondern weil ich die Befürchtung habe, das Jannis

aufgrund seines Studiums und der Abwesenheit von Heftrich die notwendige Zeit zur Ausübung diese Tätigkeit fehlt und er nur ja gesagt hat, weil die anderen Kandidatenvorschäge (Petra Koch, Werner Schuierer) sich nicht zur Verfügung stellen. Bestätigt hat sich meine Befürchtung durch die Antwort von Andreas hinsichtlich der Aufgaben eines Schriftführers, wobei ich hier die Internas der getroffenen Absprachen nicht kenne. Aber dazu werden wir ja bei TOP8 dann näher eingehen.
In diesem Sinne hoffe ich, das ich niemanden auf das Füßchen getreten habe und wünsche Euch von Herzen ein ehrlich gemeintes schönes Wochenende.

Viele Grüße

Erhard

Abschliessende Antwort…..

Von: Andreas Demmer
Gesendet: Donnerstag, 14. April 2016 22:23
An: Erhard Walter
Cc: Ute Guckes-Westenberger, Helmut Urban, Jannis Kempf, Winfried Urban, Horst Jeckel

Lieber Erhard,

wir haben die gleichen Pläne ... ein geruhsames Wochenende!

Bitte nimm mein Schweigen nicht als Missachtung auf; ich werde meine Arbeit mit der konstituierenden Sitzung am 19. April aufnehmen. Dann können wir uns auch alle abstimmen, wie wir in den nächsten 5 Jahren miteinander arbeiten und kommunizieren wollen.

Viele Grüße.

Andreas